Kurzbesprechungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Filmberater**

Band (Jahr): **5 (1945)**

Heft 20

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Trinidad cocktail (Happy go lucky), IV, KB Nr. 9
True glory, The (Der wirkliche Ruhm), III, KB Nr. 17
Tunisian Victory (Feldzug nach Tunesien), III, KB Nr. 3

Unsterbliche Sergeant, Der (The immortel sergeant), III, Nr. 9
Untergang des Dritten Reiches, Der (The true glory), III, KB Nr. 17

Vampyre der Gesellschaft (Play girl), III, KB Nr. 9
Verflixte Vorleben, Das, III, KB Nr. 5
Verrücktes Haus (Crazy house), III, Nr. 12
Von Versailles bis Pearl Harbour, III, KB Nr. 13
Victory through air power (Sieg durch die Flügel), III, KB Nr. 11
Visiteurs du soir, Les, III, Nr. 3
Voice in the wind (Der Held von Prag), III, KB Nr. 15
Voile bleu, Le (Die fremde Mutter), IIb, Nr. 19

Wacht am Rhein, Die (Watch on the Rhine), II, Nr. 14
Wake Island, II, Nr. 8
Watch on the Rhine (Die Wacht am Rhein), II, Nr. 14
Way ahead, The (Der Weg vor uns), III, Nr. 4
We dive at dawn (Wir tauchen beim Morgengrauen), II, KB Nr. 5
Weg vor uns, Der (The way ahead), III, Nr. 4
Weg nach Marokko, Der (Road to Marocco), III, KB Nr. 9
Weisse Frachter, Der (The white cargo), III, Nr. 8
We were dancing (Liebeswalzer), III, KB Nr. 1
Wie Russland lebt, III, KB Nr. 3
Wilde Venus, Die (White savage), IIIb, KB Nr. 17
Wir grüssen das Leben (So proudly we hail), III, Nr. 6
Wirkliche Ruhm, Der (The true glory), III, KB Nr. 17
Wir tauchen bei Morgengrauen (We dive at dawn), II, KB Nr. 5
White cargo, The (Der weisse Frachter), III, Nr. 8
White savage (Die wilde Venus), IIIb, KB Nr. 17
Woman in the window, The (Die Frau am Fenster), III, KB Nr. 19
Wort, Das (Ordet), III, Nr. 14

Yank at Eton, A (Ein schöner Strick), II, KB Nr. 15
Young at Eton, A (Ein schöner Strick), II, KB Nr. 15

Zaubergeige, Die, III, KB Nr. 9
Zigeunerblut (Sang bohémien), IIIb, Nr 1
Zug 56 (Tag 56), III, KB Nr. 15

Kurzbesprechungen

III. Für Erwachsene.

Pontcarral. Monopole Pathé. Die Geschichte eines französischen Generals, der seine Anhänglichkeit an Napoleon durch alle Niederlagen nicht verliert. — Dramatisch bewegt. In Gesinnung und Form anständig. In der Lösung eines Liebeskonfliktes etwas erzwungen. Cf. Besprechung.

Panama Hattie. M.G.M. E. Unterhaltlicher, temporeicher, aber geistig recht unbeschwerter Musikfilm, mit einigen lustigen Einfällen. Besonders für Liebhaber der Jazzmusik.

Hit the Ice (Helden im Schnee). Universal. E. Ein echter Abbott- und Costello-Film, d. h. ein Steifen voll blühenden Unsinns, dessen komische Wirkung vor allem in grotesken Bildeinfällen besteht.

IV. Für Erwachsene mit Reserven.

Die schlimme Katherine (L'honorable Catherine).

Produktion: Film Orange; **Verleih:** Rex-Film; **Regie:** Marcel l'Herbier;
Darsteller: Edwige Feuillère, R. Rouleau, Luguet u. a.

Die begabte französische Darstellerin Edwige Feuillère spielt hier die unerbauliche Rolle einer „maitresse chanteuse" d. h. einer Dame, die es auf ehebrecherische Liebespaare abgesehen hat, um sie zu erpressen. Sie hilft einer von ihrem Gatten verfolgten jungen Frau aus der Verlegenheit, indem sie zum Schein deren Stelle einnimmt und sich als die Maitresse des galanten Rivalen ausgibt. Schliesslich, nach einer Reihe abenteuerlicher, amüsanter Episoden heiratet sie in einem erwarteten „happy end" denjenigen, den sie vorerst nur erpressen wollte... Die „Centrale catholique du cinéma" von Paris hat recht, wenn sie in ihrer moralischen Wertung schreibt: „Film dont le ton burlesque atténue un peu le cynisme..." Tatsächlich verlässt der Film in der Form nie den Boden der Schicklichkeit, und er nimmt auch nicht beschönigend zu unmoralischen Situationen Stellung, die einfach als bestehend hingenommen werden. Doch liegt gerade hier eine ernste Gefahr: es wird eine ohnehin weitverbreitete frivole Lebensauffassung, in der eheliche Treue recht leicht genommen wird als etwas sehr Alltägliches, Normales dargestellt und damit leichtfertig gespielt. Vor dieser Art französischer Gesellschaftsspiele, die schon von jeher mitgeholfen haben, die Gesinnung weiter Kreise moralisch zu vergiften, können wir nicht ernst genug warnen. Sie werden besonders gefährlich durch die Häufung, indem dadurch im Zuschauer eine eigentliche Gesinnung geschaffen wird. — Im übrigen leidet der Film an der Schwäche vieler französischer Werke, an einem zwar oft geistreichen und lebendigen aber stellenweise fast untragbar geschwätzigen Dialog sowie an einer allzu chargierten Theatralik. 406

Makao, die Spielhölle (Macao, l'enfer du jeu). IVb. Mit ernsten Reserven.

Produktion: Demofilm; **Verleih:** Cinoffice; **Regie:** Jean Delannoy;
Darsteller: Erich von Stroheim, Sessue Hayakawa, Mireille Balin.

Diesem starken, in Nizza gedrehten Abenteuerfilm dürfte wegen der zügigen Namen auf der Darstellerliste, wegen seiner spannenden Handlung, seines Tempos und seines Milieus ein Erfolg beim „typischen Kinopublikum" beschieden sein. Ort der Handlung ist Makao, die portugiesische Kolonialstadt an der Einfahrt zur Bucht von Kanton. Hier treffen sich die internationalen Abenteurer, die am asiatischen Krieg verdienen wollen, wie ihre europäischen Kollegen in Tanger und Casablanca. Von Stroheim spielt wieder einmal mit meisterhafter Härte den zynischen Waffenschmuggler, Glücksritter und „collectionneur de femmes". Sessue Hayakawa rivalisiert mit ihm als Besitzer von Spielsälen und Chef einer Gangsterbande an Brutalität und Verschlagenheit. Zwischen beiden steht M. Balin als desillusionierte Tänzerin, die einen Rest von Selbstachtung bewahrt hat, aber zu schwach ist, um sich in dieser von Leidenschaft, Geldgier, Betrug und Verrat erfüllten Welt zu behaupten. Die Hauptbeteiligten richten sich endlich gegenseitig zugrunde, während zwei junge Leute, die ahnungslos in die Hölle von Makao hineingeraten sind, sich in letzter Minute noch retten können.

Der Regisseur Delannoy versteht sein Handwerk. Seine Szenen sind lebendig, die Darsteller bis in die Nebenchargen gut ausgewählt und geführt. Die fremdländische und anrüchige Atmosphäre der Hafenstadt ist realistisch gezeichnet, ohne dass jedoch eine Betonung des Schwülen gesucht würde. Dagegen sind drei Szenen zwischen den Hauptdarstellern von ausgesprochener Brutalität und Erotik erfüllt. Die Träger der Handlung zeigen eine zynische Amoralität und rühmen sich ihrer nihilistischen Weltanschauung, so dass man besonders Jugendlichen den Besuch des Films unbedingt abraten muss und ganz allgemein ernste Reserven einer solchen Unterhaltung gegenüber gerechtfertigt sind. 407

A. Z.
Luzern

Schweizerische Spar- & Kreditbank

ST. GALLEN · ZÜRICH · BASEL · GENF

Appenzell · Au · Brig · Fribourg · Martigny · Olten
Rorschach · Schwyz · Sierre

Kredite - Darlehen
Hypotheken

Alle Bankgeschäfte diskret und zuverlässig

BUFFET
SBB
Das leistungsfähige Restaurant für jeden Anspruch.
BASEL

JOS. A. SEILER

Buchdruckerei H. Studer A.-G., Luzern, Zürichstrasse 42